Öffentliche Bekanntmachung

der Einziehungsabsicht von Straßen und Wegen in der Gemarkung Manheim.

Gemäß § 7 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz des Landes NRW – StrWG NRW – vom 23.09.1995 (GV NRW, S. 1028) in der zurzeit gültigen Fassung wird hiermit die beabsichtigte Einziehung von Straßen bzw. Straßenteilstücken und Wegen bzw. Wegeteilstücken, inklusive aller Stichstraßen und Nebenanlagen der K4 öffentlich bekannt gemacht. Es handelt sich um die Straßen: Am Wäldchen, An den Birkenhöfen, Bennenwinkelstraße, Bergheimer Straße, Blumenstraße, Buirer Straße, Esperantostraße, Forster Weg, Friedensstraße, Germaniastraße, Grüner Weg, Heidestraße, Im Etschröttgen, Im Kleinfeldchen, Jägerring, Kleiner Steinweg, Kölnstadt, Kölnstraße, Langmaarstraße, Marktplatz, Pappelweg, Römerstraße, Sonnenblumenstraße, St.-Albanus-Straße, Tannecker Straße, Weyernstraße und Wilhelmshöhe.

Die Einziehung wird durchgeführt, weil diese Wegeflächen ihre Bedeutung als öffentliche Straßenflächen verloren haben. Durch die Einziehung verlieren die Wege bzw. Abschnitte die Eigenschaft einer öffentlichen Straße bzw. eines öffentlichen Weges.

Die Absicht der Einziehung ist nach § 7 Abs. 4 StrWG bekanntzumachen.

Eine Übersichtskarte liegt bei der Kolpingstadt Kerpen
Zentrales Bau- und Wohnungsmanagement, Zimmer 252
Jahnplatz 1, 50171 Kerpen
während der Öffnungszeiten aus.

Gemäß § 7 Abs. 4 Straßen- und Wegegesetz NRW wird hiermit 3 Monate nach Bekanntgabe Gelegenheit zu Einwendungen gegeben. Einwendungen können bei Frau Schmitz während der Öffnungszeiten zu Protokoll erhoben werden oder schriftlich an die vorbezeichnete Stelle gerichtet werden.

Nach Ablauf der gesetzlichen Frist von drei Monaten für die Bekanntmachung der Absicht der Einziehung wird über die Einziehung entschieden. Auch diese wird öffentlich bekanntgemacht.

Kerpen, 06.06.2019.

Dieter Spürck
Bürgermeister